

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

10.11.1870 (No. 309)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309.

Donnerstag den 10. November

1870.

Dankagung.

Für das hilfsbedürftige „Rehl“ habe ich aus dem Opfer der kleinen Kirche am 6. November 1 fl. erhalten und an die Redaktion des Tagblattes abgegeben. Mit herzlichem Dank
Karlsruhe, den 9. November 1870.
C. Zittel, Stadtpfarrer.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.1. Freitag den 11. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, Sitzung im Saale zu den vier Jahreszeiten.

Evangelische Diakonissenanstalt.

An Geschenken haben wir empfangen:

für das **Diakonissenhaus:**

von Ungenannt, Monatsbeitrag, 30 fr.; von Herrn Pfarrer Kunz in Dürren 2 fl.; von einer Freundin in Leopoldshafen 30 fr.; von Ungenannten 2 fl. und 2 fl.; von Frau B. Bleuler (durch Herrn Hofprediger Doll) 15 fl.; von der Gemeinschaft Sandhausen und St. Ilgen (durch Br. Werner) 2 fl.; durch den Verleger des evang. Kirchen- und Volksblattes dahier 15 fl.; von Fräulein Ritzhaupt einen Partialschuldschein über 10 fl. nebst einem fälligen Coupons über 18 fr.; von v. E. Erben 50 fl.; von M. „in dankbarer Erinnerung“ 10 fl.; aus der Gemeinde Eisingen durch Herrn Pfarrer L. 4 fl.; von Ungenannt, Monatsbeitrag, 30 fr.; von Fr. B. einige Ellen Shirting; von Fr. St. einen Schlafrock; von Herrn Wdt. 7 Bü d Thee; von B. 8 Flaschen Rothwein; von H. eine Düte Zwieback; von v. Ndt. ein Fäßchen Rothwein; von L. Erben einen neuen Rollstuhl; von Fr. G. einen Strohstuhl; von B. Döring 6 Paar Socken; von einigen Freunden alte Kleidung, Charpie und Leinen; von Freunden in Eisingen Trauben, Kuchen, Reis und Mehl; von der Gemeinde Zaisenhausen drei Säcke Kartoffeln, ein Fäßchen Wein, Obst und Gartengewächse; von der Gemeinde Graben fünf Säcke Kartoffeln und einen Sack gelbe Rüben; von der Gemeinde Hochstetten einen Wagen Kartoffeln; von der Gemeinde Dürren 30 Laibe Brod und etwas Mehl; von Freunden in Sulzfeld eine Kiste Trauben, Dürrobst und etwas Schmalz; von Freunden in Friedrichsthal einige Körbe Obst; von der Gemeinde Linkenheim einen Wagen Kartoffeln;

für das **Kinderkrankenhaus:** keine;

für den **Schwesterfürsorgefond:**

von E. H. M. 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt an Marien's Todestag, 10. Oktober, 10 fl.

Für diese Liebesgaben danken wir den Freunden der Anstalt herzlich.

Karlsruhe, den 7. November 1870.

Verwaltungsrath.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstamtheiler

für Donnerstag den 10. bis Freitag den 11. November, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 1 Hr. G. Hofmann, Nr. 39 Hr. F. Belsch;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 38 Hr. G. Peter, Nr. 42 Hr. F. Glahner;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 19 Hr. A. Stevogt, Nr. 23 Hr. Th. Stab;
Nr. 11 bis 1 Uhr (N.D.):	Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß, Nr. 101 Hr. G. Wilsätter, Nr. 106 Hr. L. Geisendörfer;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 43 Hr. H. Schüb, Nr. 44 Hr. Ludw. Schweinfurth;
Nr. 10 bis 1 Uhr:	Nr. 45 Hr. G. Rheinholdt, Nr. 46 Hr. G. Krauebed.

Vorschuss-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder auf

Freitag den 11. November, Abends 5 Uhr

zu einer außerordentlichen Generalversammlung in die Landesgewerbehalle hiermit freundlichst ein.

Tagesordnung: 1) Ergänzungswahl des Ausschusses;
2) Anhang zu den Statuten.

Wir haben die Einrichtung getroffen, daß die neuen Statuten **von heute an zur vorherigen Durchsicht** bei unserer Kasse in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 8. November 1870.

Der Ausschuss.

Bekanntmachung.

Zu D 3. 277 des Firmenregisters wurde die Firma „Lazarus Bär“ dahier eingetragen. Inhaberin derselben ist die Handelsfrau Lisette, geb. Mayer, Wittwe des Lazarus Bär von hier. Salomon Bär dahier ist als Prokurist bestellt.

Karlsruhe, den 8. November 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 26,115. J. S. des Großh. Militärarsars gegen unbekannt Dritte, Eigenthum an 4 Morgen 3 Viertel 42 Ruthen und 39 Fuß betr., wird, nachdem in Folge der öffentlichen Aufforderung vom 16. August d. J. weder dingliche noch lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche an das beschriebene Areal gemacht worden sind, ausgesprochen:

daß alle verartigen Rechte im Verhältnisse zu dem neuen Erwerber oder Unterpfindsgläubiger verloren gehen.

Karlsruhe, den 2. November 1870.

Großh. Amtsgericht.

Reich.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 10. November, Nachmittags 2 Uhr, werden Hirschstraße Nr. 34 nachstehende Fahrnisse, als:

1 runder Tisch, 1 Bettlade, 1 Kleiderkasten, 1 Kinderbettlade, 3 Sessel, Regenschirme, verschiedenes Weiszeug, Bettung, 1 Kopfhaut- und 1 Seegrasmatrage, Bilder und verschiedener Hausrath,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu einladet:

Karlsruhe, den 7. November 1870.

Waisenrichter Geisendörfer.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Großh. Bezirksförsters a. D. Franz Hög dahier wird

Dienstag den 15. November,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, Nachstehendes gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Cylinder-Uhr mit Kette, 1 Siegelring, 1 Doppel-Flinte, 2 Hirschfänger, 1 Jagdtasche mit Zugehör, 1 Försters-Uniform, sodann Herrenkleider, Weiszeug, Bettung, 1 Kopfhautmatrage und Polster, Bilder, Bücher und Manufaktur,

wozu einladet:

Karlsruhe, den 9. November 1870.

Waisenrichter Geisendörfer.

Zimmer zu vermietthen.

* Kleine Herrenstraße 17, im zweiten Stock, ist seg eich oder bis den 15. November ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermietthen.

Stellenanträge.

* Ein junger Bursche wird gesucht: Kronenstraße 23.

Zur Führung der Bücher suche ich ausbilsweise einen jungen Mann, welcher wo möglich schon in einem Kurzwaren-Geschäft gewesen.
Simon S. Ettlinger.

*2.1. Es wird ein Mann, der schon bei Herrschaften als Bedienter servirt hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1, Vormittage zwischen 11 und 12 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gut geschulter, gesitteter junger Mann kann sogleich als Lehrling in ein hiesiges Versicherungsgeschäft eintreten. Näheres bei **Wilhelm Barthold**, Adlerstraße 17.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Verkaufen gut bewandert ist, schön nähen, etwas bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Laden- oder Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Hirschstraße 23.

Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht seine freie Zeit durch Führung der Bücher in einem hiesigen Geschäft auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht dauernde Beschäftigung in einem Geschäft. Näheres innerer Zirkel 9 im dritten Stock.

Kaufplätze-Gesuch.

* Eine Person von gesetztem Alter sucht einige Kaufplätze. Zu erfragen Waldhornstraße 36.

Verloren.

Gestern wurde dahier ein **Chering** verloren. Man bittet um dessen gefällige Abgabe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Dienstag Abend wurde zwischen 6 bis 8 Uhr ein grauer **Tünique** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen innerer Zirkel 25 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verwechselter Hut.

* Verflorenen Donnerstag oder Freitag wurde, mutmaßlich in einem Wirthschaftslokal hier, ein schwarzer, runder Hut verwechselt und wird der jetzige Besitzer zum Umtausch Hirschstraße 23 zu ebener Erde gebeten.

Gefunden.

* Legten Mittwoch wurde ein **Portemonnaie** mit etwas Geld auf dem Markte gefunden. Der Eigentümer kann solches gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr Amalienstraße 55 im zweiten Stock in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

* Eine noch ganz gut erhaltene **Bettstelle** ist zu verkaufen: Schützenstraße 18 im Vorderhaus.

*3.1. Eine gute, noch sehr wenig gebrauchte **Zither** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *von Heiligenstein*

* In der Bahnhofstraße 5 sind jeden Tag sehr gute, gesunde, gelbe Kartoffeln, aus dem Oberland bei Kaufenburg, zu verkaufen, welche ihrer Güte wegen sehr zu empfehlen sind.

Um billigen Preis sind zu verkaufen: 1 Pfeilerkommod mit 4 Schubladen (neu), 1 gebrauchter, 2 Tische, 2 Waschtische, 3 Nähmaschine: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts. *Friedrich Hügel*

*2.1. Ein **Bettkanapee**, gebraucht, ist billig zu verkaufen bei **S. Wedekind**, Waldhornstraße 7.

*2.1. Ein fast neuer eiserner **Herd** mit geschliffenen Platten, neuester Konstruktion, 5' lang und 3' breit, mit 2 Bratöfen und grossem kupfernem Wasserschiff, für einen grösseren Haushalt oder für eine Lazarethküche sich eignend, ist billig zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Große Herrenstraße 3, im Hause des Herrn **Brings**, werden Samstag Vormittag von 9—12 Uhr vollständige **Küfer- und Stüberwerkzeuge** gegen gleich baare Zahlung verkauft.

* Ein neuer **Winter-Anzug** mit **Herberzieher** von feinem Stoff für Herren, sowie ein **Schlafrock**, noch wenig gebraucht, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Rudigerer Althaus 13*

* Eine Parthie leere **Zenf-** und andere kleine **Fässer** werden verkauft: Amalienstraße 53.

* Eine **Nähmaschine** von **Burgweger** in Heidelberg, für Schuhmacher oder Schneider sehr geeignet, ist billig zu verkaufen: innerer Zirkel 24 im dritten Stock.

Ein noch gut erhaltener **Leiterwagen** ist billig zu verkaufen: im Gasthaus zu den Drei Eilken. *J. A. Doll*

* Eine Sammlung **Didaskalia** vom Jahrgang 1839 bis 1870, gut gebunden, nebst einem noch neuen kleinen sog. **Saukopf-Ofen** ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 12 im Hintergebäude.

* 1000 Stück gut erhaltene **Dachziegel** sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

- 1 schwarze Garnitur,
 - 1 Pensé-Nipp-Garnitur,
 - 2 Sophas, für Wohnzimmer sehr gut geeignet,
 - 1 Kinderwiege,
 - 1 Kinderbetstiege,
 - 1 Comptoirstuhl,
 - 1 Spieltisch
- sind in neuester Façon und zu äusserst billigen Preisen in der Grösch. Landesgewerbehalle ausgestellt. Zu haben bei
S. Kirchenbauer,
Lammstraße 12.

Kaufgesuche.

* Zu kaufen wird gesucht: ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Gremitagefen**. Adressen bittet man Waldstraße 51 im Laden abzugeben.

* Zwei Stück gut erhaltene **Pferdedecken** werden gekauft: Erbprinzenstraße 24.

Kisten, W. Eher.

größere, kleine, gute, reinliche, werden stets angekauft; bei franko Zusendung in's Haus werden beste Preise zugesichert. Näheres Kronenstraße 50. 12.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17. *Comar*

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und die höchsten Preise bezahlt: **Erbprinzenstraße 25.** *3.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und sehr gut bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyceumsstraße 4. *

Englischer Unterricht.

nach einer leichten Methode, wird ertheilt, auch können Theilnehmer zu englischen Conversationsstunden sich melden: Zähringerstraße 9 im zweiten Stock. *3.3.

Klavier- u. Zitherunterricht

wird gründlich ertheilt. Neueste Musikalien für beide Instrumente sind zu haben. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Baumgärtner, Mühlstr.*

Privat-Bekanntmachungen.

Von heute an befindet sich der Laden des **Sophien-Frauen-Vereins** Langestraße 193. 3.2.

Wohnungsanzeige und Empfehlung.

*3.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Waldhornstraße 34**, nächster Langenstraße, eingezogen bin.

Zugleich empfehle mich im Anfertigen von **Bilder- und Spiegelrahmen** in Gold- und Braun-Goldleisten bei solider Arbeit, sowie bekannten billigen Preisen.

Josef Frey,
Goldrahmen- und Bilderhändler.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich im **Gasthaus der Herren- und Langenstraße 104** im zweiten Stock wohne.

*2.1. **Marchal**, Buchbinder.

— Ich habe noch eine größere Parthie **Sparkasse** von **E. B. Denicke & Cie.** in Braunschweig vorräthig, den ich à 11 fr. per Pfund abgabe.

Theodor Fuhr,
Waldstraße 53.

C. S. Kraus,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China
direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen,
auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-
Paketen zu haben bei
Louis Dörle.

**Achten
alten Malaga**
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36 Langestraße 36.

Honig
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
E. Hauser's Nachfolger.

Neue Häringe
empfiehlt
Ludwig Fesenbeckh,
3.3. 36 Langestraße 36.

Neue holl. Häringe
und **Sardellen** empfiehlt
Karl Friedrich Rupp,
2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Kieler Sprotten
empfiehlt **Louis Dörle.**

* **Früchgeschossenes Mehl**
empfiehlt billigt
die Wildprethandlung von **L. Pfefferle,**
Akademiestraße 37.

Göttinger Cervelatwürste,
Frankfurter Brat- und Leber-
würste, sowie
Bertheimer Wurstwaaren
empfiehlt **Louis Dörle.**

Springerlein,
täglich frisch, empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditör,
3.1. Ludwigplatz 59.

Brettener Honiglebkuchen
sind angekommen und empfiehlt
Karl Friedrich Rupp,
2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Gerissene Erbsen
und große **Linsen** in schöner, neuer Waare
bei **Karl Friedrich Rupp,**
2.1. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Lebende Forellen
empfiehlt wieder fortwährend
C. G. Fren,
3.1. Hirschstraße 23.

	per 100 Stüd.	per Stüd.
Rothkraut	9-12 fl.	6-8 fr.
Wirsing	3-4 fl. 30 fr.	2-3 fr.
Kohlrabi	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Rothrüben	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Meerrettig	6-9 fl. 30 fr.	4-6 fr.
Sellerie		3-6 fr.
Schwarzwurzeln	per Pfund 9 fr.	
Speise-Kartoffeln,	verschiedene Sorten,	
	30 fr. per Sester,	
Salat-Kartoffeln,	verschiedene Sorten,	
	48 fr. per Sester	

(Bestellungen werden frei in das Haus
geliefert)

empfiehlt
Großh. Landw. Gartenbauschule.

Ph. J. Steinhäuser's
Cigarren-Lager
en gros et en détail,
122 Langestraße 122,

in nächster Nähe des Römischen Kaisers,
empfiehlt dem rauchenden Publikum direkt im-
portirte Havana und Manilla von 4 bis 15 fr.
per Stüd,
ferner Bremer, Hamburger und Bevey-Ci-
garren,
russische Cigaretten von La Ferme,
türkische, griechische und arabische Tabake.
Bei gut abgelagerter Waare die billigsten
Preise. 10.3.

Ausverkauf.

* Ich habe eine größere Parthie
Winter-Herrenkleider,
bestehend in **Paletots, Gave-**
locks, schwarzen Röcken, Ho-
sen und Westen, Jaquettes,
Westen und Winterhosen, zum
Ausverkauf ausgesetzt, welche
weit unter den **Fabrikpreisen**
abgegeben werden.

Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14,
neben dem Erbprinzen.



Filzschuhe u. Stiefel,
feine **Lederstiefel, Tanz-**
schuhe, Pantoffeln für
Damen und Kinder empfiehlt
billigt
L. Spies.

Thermometer für Aerzte
neue Sendung angekommen bei
2.2. **Alb. Glock & Cie.**

Patent-
Petroleum-Kochöfen
von **D. Hägerich,**
in verschiedenen Größen, empfiehlt bestens
Heinrich Lange,
Herrenstraße 26.

Brönnner's
Patent-Spar-Füllöfen
empfiehlt
Christoph Heldt,
6.5. Langestraße 149.

Heinrich Lange

empfiehlt:
Ofenschirme, einfach schwarz, sowie
reich vergoldet oder bemalt.
Ofenvorsätze für runde und edige **Defen.**
Holzkaften.
Coakskafen.
Kohlenkaften mit und ohne **Deckel.**
Feuergeräthständer, das **Neueste.**
Feuergeräthe.
Kohleneimer.
Kohlenschuppen und **Haken.**
Wasserschalen auf **Defen.**
Schirmständer, das **Neueste.**
Garderobeständer.
Fußstrageisen.
26 Herrenstrasse 26.

Für Damen.
M. Groß, Schuhfabrikant,
aus **Balingen.**
*6.2. Um mein Lager zu räumen,
verkaufe ich unter den **Fabrikpreisen.** We-
gen vielem **Verlangen** bleibe ich noch bis
zum **14. November:** Jähringerstraße 51
im Hof parterre.

Zu Laubsägarbeiten
schönes abgezogenes
Ahorn- und Nußbaumholz
empfiehlt
Heinrich Lange,
26 Herrenstraße 26.

Filzhüte

der modernsten Formen für **Herren, Damen** und **Kinder,**
garnirt und ungarirt, empfiehlt in großer Auswahl zu **äußerst billigen Preisen**
F. Ludwig, Langestraße 141.
Hüte zum **Waschen, Färben** und **Modernisiren** werden täglich **angenommen**
und **schnellstens** besorgt.

Bekanntmachung.

Um den vielen Nachfragen, die während meiner Abwesenheit gemacht wurden, zu be-
gegnet, zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein
Geschäftsbureau keineswegs aufgegeben habe,
vielmehr dasselbe seit meinem Wiederhiersein
wie früher betreibe.

Karlsruhe, im November 1870.

W. Fömlin, Langstraße 108.

Anzeige.

Langstraße 62, im Laden, werden Hand-
schuhe zum Waschen entgegengenommen.

Kirschenwasser,

die Maas zu 1 fl. ohne Flasche; kleine Her-
renstraße 11 im zweiten Stock. *Karlsruhe*

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend

Fried. Benzinger Wittve,
zum Wiener Hof.

Fallsucht ist heilbar!

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie,
epilept. Krämpfe) durch ein nicht medicin. Universal-
Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen.
Herausgegeben von Fr. A. Quante, Fabrik-Besitzer
zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahl-
reiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhär-
tete Atteste und Dankfugungsschreiben von glücklich
Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird
auf direkte Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-
franco versandt. *Karlsruhe*

Todesanzeige.

Berwandten und Freunden zeige wir an,
daß unser lieber Sohn, Bruder und Nefse,
Friedrich Schmidt, Assistent beim Kriegs-
sekretariat dahier, nach kurzem aber schwerem
Leiden gestern Abend 6 Uhr, 25 Jahre 8
Monate alt, in ein besseres Leben eingegangen
ist und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. November 1870.

Im Namen der Hinterbliebenen:

W. Schmidt,

Großh. Oberzollinspektor in Heidelberg.
Die Beerdigung findet Donnerstag, Nach-
mittags 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Mühlburgerthorstraße 9.

Amliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 9. November 1870.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 22. October d. J. allergnädigst
bewogen gefunden, den nachbenannten Allerhöchstihren
Leben vom Bähringer Löwen zu verleihen und zwar
das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub
und Schwertern

dem königlich preussischen Major Albrecht vom In-
genieurcorps und
das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern
dem königlich preussischen Secondelieutenant von
Granach und von Arnim vom Garde-Regiment-
Artillerie-Regiment.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 29. October d. J. allergnädigst
bewogen gefunden, dem großh. Bezirksingenieur Tobias
Wolff in Offenburg das Ritterkreuz 2. Klasse Aller-
höchsthres Ordens vom Bähringer Löwen und dem
Sergeanten Kaiser von der 2. Pionnier-Kompagnie
die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 3. d. M. anädigst geruht, den großh.
Amtsrichter Elfer von Billingen nach Philippsburg,
sowie den großh. Amtsrichter Füller in Jestetten an
sein unterthänigstes Ansuchen in dem Rubrikstand zu
versetzen.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Choco-
laden, Pfeffermünzpastillen**, englische und deutsche, ächten alten französischen
**Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser,
Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

Ausverkauf

einer großen Parthie der besten

Damen-Kleiderstoffe in einfarbig u. carorirt
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

N. L. Homburger,

3.1. Langstraße 203.

Pianoforte-Lager u. Verleih-Anstalt

von **S. Bögelin**, Lammstraße 3 in Karlsruhe,
empfiehlt seine auf das Sorgfältigste ausgewählten Flügel, Pianinos, Tafelpianos
und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu reellen Preisen und unter mehr-
jähriger Garantie

zu Kauf, Tausch und Mieth!

Großes Lager gespielter Instrumente!

Tiefenbronner'sche Zithern zu Originalpreisen!

13.6.

Filzschuhe und Filzstiefel

mit Filz- und Ledersohlen

bei **Wilhelm Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2.

Brennholz-Empfehlung.

Buchenholz, gesägt, ab hier per Centner 40 fr., franco Karlsruhe per Centner 45 fr.

Buchenholz, gesägt und gespalten, ab hier per Centner 42 fr., franco Karlsruhe
per Centner 47 fr.

Forken- und Aspenholz, gesägt, ab hier per Centner 38 fr., franco Karlsruhe per
Centner 43 fr.

Forken- und Aspenholz, gesägt und gespalten, ab hier per Centner 40 fr., franco
Karlsruhe per Centner 45 fr.

Eichenscheitholz ab hier per Klafter 12 fl., franco Karlsruhe per Klafter 14 fl. 24 fr.

Eichene Klöße, kurz gesägt, ab hier per Klafter 12 fl., franco Karlsruhe per
Klafter 14 fl. 24 fr.

Ferner buchenes, eschenes und rüstern Scheitholz, sowie sonstiges Abfallholz und
Späne zu möglichst billigen Preisen.

Maximiliansau, im November 1870.

Gebr. Gebrlein.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufge- nommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	Verwundete.	Kranke.	In Summa.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	
10. November.	1	27	—	9	—	2	24	373	4	192	28	565
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											19	42

Gustav Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,

gegenüber der neuen Töchterchule,

empfiehlt seine Buchbinderei und Einisfabrik bei solider Ausführung, prompter Bedienung, billigen Preisen.

Montag den 14. November 1870.
Zum Besten des durch Aufruf vom 9. September gegründeten
Invalidenfonds:

Concert

in der

evangelischen Stadtkirche,

mit Benützung der von E. Voit & Sohn in Durlach neu erbauten Orgel,
gegeben von

Heinrich Henrici,

Stadorganist und Musikdirektor,

unter gütiger Mitwirkung der Herren Hofsänger Scheidtweiler, Hofmusiker Spies
und F. Segisser, Hoforganisten Barner und Stadorganisten Rist von Durlach,
sowie der verehrl. Mitglieder des Karlsruher Liederkranzes.

Programm.

- I.
1. **Concert Fantasie** für Orgel (E-moll) von Selmar Müller.
Organist: Herr Henrici.
2. **Motette** für Männerchor (Ehre sei Gott etc.) " M. Hauptmann.
Männerchor: Karlsruher Liederkranz.
Dirigent: Herr Henrici.
3. **Trio** in D-moll für die Orgel " Joh. Seb. Bach.
Organist: Herr Rist.
4. **Andante** für Violine und Orgel " Rob. Schumann.
Violinist: Herr Spies.
Organist: Herr Henrici.
5. **Toccate und Fuge** in D-moll " Joh. Seb. Bach.
Organist: Herr Barner.
- II.
6. a. **Orgelsonate**, op. 47 (erster Satz, Fis-moll) " Ch. Czjze.
b. **Andante religioso** " F. Liszt.
Organist: Herr Henrici.
7. **Arie** für eine Tenorstimme mit Begleitung der Orgel " A. Stradella.
Sänger: Herr Scheidtweiler.
Organist: Herr Henrici.
8. a. **Trio** für die Orgel " L. Krebs.
b. **Choralfiguration** " Joh. Seb. Bach.
Organist: Herr Barner.
9. **Andante** für Horn und Orgel " A. Lob.
Hornist: Herr Segisser.
Organist: Herr Barner.
10. **Post ludium** für Orgel in F-dur " M. G. Fischer.
Organist: Herr Rist.

Preise der Plätze.

- Ein reservirter Platz im Schiff der Kirche 1 fl. 12 fr.
- Ein nicht reservirter Platz ebendaselbst — fl. 48 fr.
- Ein Familienbillet für drei nicht reservirte Plätze 2 fl. — fr.
- Ein Platz auf der ersten Gallerie — fl. 24 fr.

Die zweite Gallerie bleibt geschlossen.

Der Billetverkauf findet nur in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster statt.

Der Eingang in die gehözte Kirche findet nur durch das Hauptportal vom Marktplatz aus statt.

Anfang Abends 7 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

L. Borrätzig in der Braun'schen Hofbuchhandlung:
auf **Dr. Werner's Wegweiser zur**
Hilfe für alle Kranke.
Zu Ci. Bester Rathgeber in allen Krankheiten, besonders bei
Verdaunungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenbe-
schwerden, Drüsen, Blutandrang, Kopfschmerz, Aus-
scheidung, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Bleichsucht,
Hohlräume, Lungenkrankheiten, Nervenleiden, Krämpfe,
Fieber etc.
Tausende von Kranken, denen die tüchtigsten
Ärzte nicht helfen konnten, befreite das Dr. Werner'sche
Heilverfahren von ihren Leiden. Die genaue Adresse von
ca. 400 Personen aus allen Gegenden, die dies lobend
bestätigen (auch aus Karlsruhe und Umgegend), sind der
neuesten Auflage beigegeben. Preis nur 21 fr. 8.!

Verlustliste der Großh. badischen Feld-Division.

(Vom Großh. Kriegsministerium mitgetheilt.)

- (1.) Leib-Grenadier-Regiment. Füßler-Bat.
Gefecht bei Essertenne, 27. October 9. Komp.
Korb, Ed., a. Baden, schw. v. (Sch. in d. Unterl.
— in Gray).
2. Dragoner-Regiment. Gefecht bei Dijon,
30. October. Scheurer, Jos., Drag., a. Oberhausen, A.
Bruchsal, schw. v. (Schuß d. d. Brust — in Gray).
Kropf, Jak. Friedr., Drag., a. Naish, A. Schopshelm,
l. v. (Schuß d. d. l. Oberschenk. — Gray). Müller,
Joh., Drag., a. Großschonach, A. Pfullendorf, l. verw.
(Sch. d. d. Schulter — Gray).
3. Dragoner-Regiment. Auf einer Pa-
trouille gegen Dijon, 31. October. 4. Esc. Stod.
Sebast., Unteroff., a. Königheim, A. Lauterbachschelheim,
schw. v. (Schuß d. d. l. Wange). Scheidtweiler, Aug.,
Drag., a. Mühlburg, A. Karlsruhe, l. v. (Sch. d. d. l.
Oberarm). (Karlsru. 3.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Nov. III. Quart. 99.
Abonnementvorstellung. Zum ersten Male:
Des Kriegers Frau. Scene aus der
Gegenwart von Karl Heigel. Hierauf, zum
ersten Male: **Bis in den Urwald.** Zeit-
bild in einem Akt von Haber und Belly. Hierauf,
zum ersten Male: **Unerreichbar.** Lustspiel
in einem Akt von Adolf Wilbrandt. Zum Be-
schluß, zum ersten Male: **Herren Kaudels
Gardinenpredigten.** Schwank in einem
Akt von G. v. Moser.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 11. Nov. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. Zum Vortheil der
Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne.
Neu einstudirt: **Metea.** Tragische Oper in
3 Aufzügen. Musik von Cherubini. Die Reci-
tative von Franz Pachner.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 13. Nov. III. Quart. 100.
Abonnementvorstellung. **Martha,** oder:
Der Markt zu Richmond. Oper in
4 Akten von Flotow.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

9. Nov. Heinrich Hiesch von hier, Feldwebel in Kistatt,
mit Babette Herzog von Wünzshelm.

Geburten:

7. Nov. Elsette Mathilde, Vater Ferdinand Schmidt,
Physiker.

Todesfälle:

8. Nov. Jakob Beite Soldat im großh. bad. 3. In-
fanterie-Regiment alt 21 Jahre.

8. " Johann Müller, Soldat im königl. b. Nr. 14
Infanterie-Regiment, alt 22 Jahre.

8. " Karl Friedrich Schmidt, Sekretär, ledig, alt
25 Jahre.

9. " Otto Brendel, Feldwebel im königl. preuß.
Jägerbat. Nr. 2, Alter unbekannt.